

Frankfurter

Telephon 12801.

Alex. Weigls Unternehmen für Zeitungs-Ausschnitte

„OBSERVER“

I. österr. behördl. konz. Bureau für Zeitungsberichte u. Personalmeldungen

Wien, I., Concordiaplatz 4.

Vortretungen

in Berlin, Budapest, Chicago, Genf, London, New-York,
Paris, Rom, Mailand, Stockholm, Christiania, St. Petersburg.

(Quellenangabe ohne Gewähr.)

Ausschnitt aus: **Deutsches Volksblatt, Wien**

vom: 29. DEZ 04

seiner sechs Gefährten in einer immerhin billigeren Ausführung
„Bereinigung schaffender Tonkünstler“,
trotzdem er die Fahrt von Dresden nach Wien nicht scheute,
um die Begleitung zu übernehmen. Umso teurer
mussten aber die Hörer den „Genuß“ bezahlen. Jedem einzelnen
der grau in grau gehaltenen, vom Hofoperninspizor

v. Gawilowski hingebungsvoll gesungenen Lieder möchte
man Reußlers Worte voranstellen:

„Müde schleichen hin die Wege,
Und mein Schritt — ist träge!“

— Doch so will es wohl die Seseffion, die alles
frische, rotwangige Leben ausschließt und sich
Lieber der finsternen Grübelelei ergibt. Hier am
selben Abende von Fräulein Hermine Kitzler trefflich
vorgetragene Lieder von Dr. R. S. Hoffmann (Wien) ließen
sich freundlicher an, verrieten aber deutlich, daß sie eines
Stammes sind. Das verhältnismäßig wertvollste emittiert
Büchners F-dur-Trio (Violine Herr A. Rósz, Cello Herr
F. Burbaum, Klavier Herr Bruno Waltey), dessen
Adagio oft wirklich schöne, stimmungsvolle Musik bietet, aber
an ermüdender Länge leidet. Unter den „schaffenden Ton-
künstlern“ erscheint der nur zu fleißige Hans Büchner sicher
weder als nur ab und zu schaffender noch gar als abzuschaffender
Tonkünstler.
H.